

## Kebab+-Quiz 2

Fragen zu „kochen – essen –  
begegnen – ausspannen – bewegen“



# Für stabile Knochen und starke Zähne benötigen wir Kalzium. Welches ist die wichtigste Kalziumquelle?

- a) Milch und Milchprodukte
- b) Obst und Gemüse
- c) Getreide, Getreideprodukte und Kartoffeln



# Für stabile Knochen und starke Zähne benötigen wir Kalzium. Welches ist die wichtigste Kalziumquelle?

## a) Milch und Milchprodukte

Richtig. Milch und Milchprodukte sind unsere wichtigsten Kalziumlieferanten. Besonders reich an Kalzium sind ebenfalls Brokkoli, Grünkohl, Fenchel, Feldsalat, grüner Salat sowie einige Mineralwasser.

## b) Obst und Gemüse

Obst und Gemüse beinhalten wichtige Vitamine, Mineralstoffe und viele andere wertvolle Inhaltsstoffe wie z.B. Enzyme und Pflanzenstoffe. Sie liefern teilweise auch Kalzium, gehören jedoch nicht zu den wichtigsten Kalziumquellen.

## c) Getreide, Getreideprodukte und Kartoffeln

Sie beinhalten teilweise auch Kalzium, gehören jedoch nicht zu den wichtigsten Kalziumquellen.



## Woraus wird Tofu gemacht?

- a) Saft des Gummibaumes
- b) Soja
- c) Fisch



# Woraus wird Tofu gemacht?

## a) Saft des Gummibaumes

Falsch. Auch wenn Tofu eine gummiartige Konsistenz hat, ist er nicht aus dem Saft des Gummibaumes gemacht. Der Saft des Gummibaumes heisst Latex und daraus wird Kautschuk hergestellt. Kautschuk wird für die Herstellung von Autoreifen, Luftballone, Abwaschhandschuhe und vielem mehr verwendet.

## b) Soja

**Richtig. Tofu ist ein Quark, der aus der Sojabohne hergestellt wird. Tofu enthält kaum Fett oder Kohlenhydrate, dafür aber viel Eiweiss. Aus diesem Grund wird er in der vegetarischen Küche sehr oft verwendet.**

## c) Fisch

Falsch. Tofu wird nicht aus Fisch gemacht.



## Welche Aussage ist falsch?

- a) Der angenehme Reiz des Schaukelns und Wiegens entsteht durch einen bestimmten, gleichmässigen Rhythmus.
- b) Jeder Rhythmus hat eine Melodie.
- c) Die Musikstilrichtung Ska ist der ältere Bruder des Reggaes. Die Gemeinsamkeit ist der Rhythmus des „Offbeat“.



## Welche Aussage ist falsch?

a) Der angenehme Reiz des Schaukelns und Wiegens entsteht durch einen bestimmten, gleichmässigen Rhythmus. Unser Gleichgewichtsorgan, das im Innenohr liegt, besitzt Sinneshärchen, die sich bei Bewegungen hin- und herwiegen. Wenn das Schaukeln einen bestimmten Rhythmus hat, ist das sehr angenehm und beruhigend. Diese Aussage ist also richtig, wir suchen aber die **falsche** Aussage!

**b) Jeder Rhythmus hat eine Melodie.**  
**Ja, diese Aussage ist falsch. Ein Rhythmus kommt auch ohne Melodie aus. Der Schlagzeuger zum Beispiel spielt viele Rhythmen ohne Melodie. Jede Melodie hat aber einen Rhythmus.**

c) Die Musikstilrichtung Ska ist der ältere Bruder des Reggaes. Die Gemeinsamkeit ist der Rhythmus des „Offbeat“. Diese Aussage ist richtig, wir suchen aber die **falsche** Aussage. Übrigens, zu Ska zu tanzen macht munter!



# Kennt das Schweizer Strassenverkehrsrecht Begegnungszonen?

- a) Nein, das ist ein Widerspruch in sich.
- b) Ja, das sind Quartierstrassen mit max. Tempo 30 km/h.
- c) Ja, da sind Spiel, Sport und Begegnungen ausdrücklich erlaubt.





# Kennt das Schweizer Strassenverkehrsrecht Begegnungszonen?

a) Nein, das ist ein Widerspruch in sich.

Natürlich sind wir froh, wenn wir im Strassenverkehr möglichst zügig vorankommen. Trotzdem sind die Begegnungszonen seit 2002 im Schweizer Strassenverkehrsrecht verankert.

b) Ja, das sind Quartierstrassen mit max. Tempo 30 km/h.

Auf Quartierstrassen ist zwar die Höchstgeschwindigkeit 30 km/h erlaubt. Es handelt sich hierbei nach dem Verkehrsgesetz aber noch um keine Begegnungszone.

**c) Ja, da sind Spiel, Sport und Begegnungen ausdrücklich erlaubt. Richtig. Begegnungszonen sind Verkehrsflächen für Spiel und Sport, zum Einkaufen, Flanieren und Begegnen. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 20 km/h.**



## In welcher Ortschaft wurde die erste Begegnungszone der Schweiz eingeweiht?

- a) Genf
- b) Bern
- c) Burgdorf



## In welcher Ortschaft wurde die erste Begegnungszone der Schweiz eingeweiht?

a) Genf

Genf verfügt zwar heute über 17 Begegnungszonen. Als zweitgrösste Schweizer Stadt ist das jedoch eher bescheiden und die Genfer waren auch nicht die ersten.

b) Bern

Bern hat im Sommer 2008 bereits seine 50. Begegnungszone eingerichtet. Das ist beachtlich, doch die Berner waren auch nicht die ersten.

**c) Burgdorf**

**Richtig. Im Januar 2001 wurde die Burgdorfer ehemalige "Flanierzone" zur ersten Begegnungszone der Schweiz ernannt.**



## Welche Antwort ist falsch?

- a) Das ursprüngliche lateinische Wort Reziprozität steht für: zurückfließen, hin- und herfließen, in Wechselwirkung stehen, gegenseitig etc.
- b) Ein Handel entsteht nur bei gegenseitiger Sympathie der Händler. Ist das Gegenüber unsympathisch, ist man zu keiner Gegenleistung bereit.
- c) „Wie du mir, so ich dir“. Aus dieser einfachen Reziprozitätsformel wird der Tauschhandel abgeleitet.



## Welche Antwort ist falsch?

a) Das ursprüngliche lateinische Wort Reziprozität steht für: zurückfliessen, hin- und herfliessen, in Wechselwirkung stehen, gegenseitig etc. Diese Aussage ist richtig. Wir suchen aber die **falsche** Aussage.

**b) Ein Handel entsteht nur bei gegenseitiger Sympathie der Händler. Ist das Gegenüber unsympathisch, ist man zu keiner Gegenleistung bereit. Ja, diese Antwort ist falsch. Beim Handel spielt die Sympathie kaum je eine Rolle.**

c) „Wie du mir, so ich dir“. Aus dieser einfachen Reziprozitätsformel wird der Tauschhandel abgeleitet.

Der moderne Markt ist so entstanden. Auch die Motivation, ein Geschenk mit einem Gegengeschenk zu erwidern, ist ein Beispiel für Reziprozität. Diese Antwort ist also richtig, wir suchen aber die **falsche** Aussage.



## „rastlamak“ ist türkisch und heisst auf Deutsch übersetzt:

- a) begegnen
- b) kochen
- c) bewegen



## „rastlamak“ ist türkisch und heisst auf Deutsch übersetzt:

a) begegnen

Richtig. Begegnen ist die richtige Übersetzung

b) kochen

Falsch. Kochen heisst auf Türkisch: pişirmek

c) bewegen

Falsch. Bewegen heisst auf Türkisch: hareket ettirmek



# Wenn der erfahrene Koch von „à point“ redet, dann meint er:

- a) das Zubereiten einer Speise kurz vor dem Servieren
- b) Eine Speise, meistens Fleisch, die „gerade durch“, „gerade richtig“ gebraten ist.
- c) ein Gast mit grossem Appetit





## Wenn der erfahrene Koch von „à point“ redet, dann meint er:

a) das Zubereiten einer Speise kurz vor dem Servieren  
Falsch. Das Zubereiten einer Speise kurz vor dem Servieren heisst „à la minute“.

b) Eine Speise, meistens Fleisch, die „gerade durch“, „gerade richtig“ gebraten ist.

Richtig. Diese Bezeichnung findet sich oft bei Steaks jeglicher Art.

c) ein Gast mit grossem Appetit  
Falsch. A point hat nichts mit dem Appetit zu tun.



## Welche der genannten Nüsse hat den höchsten Fettgehalt?

- a) Macadamianuss
- b) Kopfnuss
- c) Stecknuss



## Welche der genannten Nüsse hat den höchsten Fettgehalt?

### a) Macadamianuss

Richtig. Erdnüsse enthalten knapp 50 %, Hasel- und Walnüsse gut 60 % Fett. Macadamianüsse haben mit 76 % unter den genannten Nüssen den höchsten Fettgehalt. Die Fettzusammensetzung von Nüssen ist allerdings grundsätzlich gesünder als die von tierischen Lebensmittel.

### c) Kopfnuss

Falsch. Von einer Kopfnuss spricht man, wenn einem ein schweres Rätsel oder eine schwierige Denkaufgabe gestellt wird.

### c) Stecknuss

Falsch. Eine Stecknuss ist schwer verdaulich und ungeniessbar! Bei einer Stecknuss handelt es sich um einen Teil eines Werkzeuges, welches vor allem im mechanischen Bereich verwendet wird.



# Damit die Knochen auch im Alter gesund sind, sollte man ...

a) täglich viel Kaffee, Tee und andere koffeinhaltigen Getränke konsumieren.

b) 3 bis 4 Portionen Milch und Milchprodukte täglich auf den Speiseplan setzen.

c) rauchen und viel Alkohol trinken.



# Damit die Knochen auch im Alter gesund sind, sollte man ...

a) täglich viel Kaffee, Tee und andere koffeinhaltigen Getränke konsumieren.  
Falsch. Zu viel Koffein fördert die Kalzium-Ausscheidung des Körpers.

**b) 3 bis 4 Portionen Milch und Milchprodukte täglich auf den Speiseplan setzen.**

**Richtig. Mit Milch und Milchprodukten auf dem täglichen Speiseplan kann der Kalziumbedarf gut abgedeckt werden.**

c) rauchen und viel Alkohol trinken.

Falsch. Rauchen und Alkohol trinken schaden dem Kalziumhaushalt, der für starke Knochen wichtig ist.

